

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 26. ~~KMMKXXI~~ März 1985, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es heute an der Alpennordseite vereinzelt zu Niederschlägen. Bei lebhaften bis stürmischen Süd- bis Westwinden steigt die Temperatur in 2000 m von -4 auf 0 Grad, in 3000 m von - 11 auf - 8 Grad.

Infolge der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung sind Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen möglich. Vor allem in den neuschnee- reichen Gebieten Osttirols, aber auch in den inneralpinen Seitentälern ~~des~~ und Seitentälern des Außerferns ist ab den späten Vormittagsstunden vereinzelt mit Lawinenabgängen auf exponierte Verkehrswege zu rechnen.

In den Tourengebieten ist der allgemein schlechte Schneedeckenaufbau zu beachten, wobei nord- und ostgerichtete Steilhänge höchste Vorsicht erfordern. Auch die Windverfrachtungen verursachen eine örtlich ~~akut~~ ~~akk~~ akute Schneebrettgefahr, die im Bereich des Alpenhauptkammes besonders ausgeprägt ist.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR